

meist günstige Bedingungen mit überwiegend geringer Lawinengefahr



Lechtaler Alpen, Verwall, Rätikon Ost, Rätikon West, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen, Silvretta, Lechquellengebirge



Lawinenprobleme

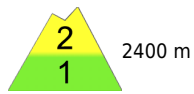


Gefahrenstufen

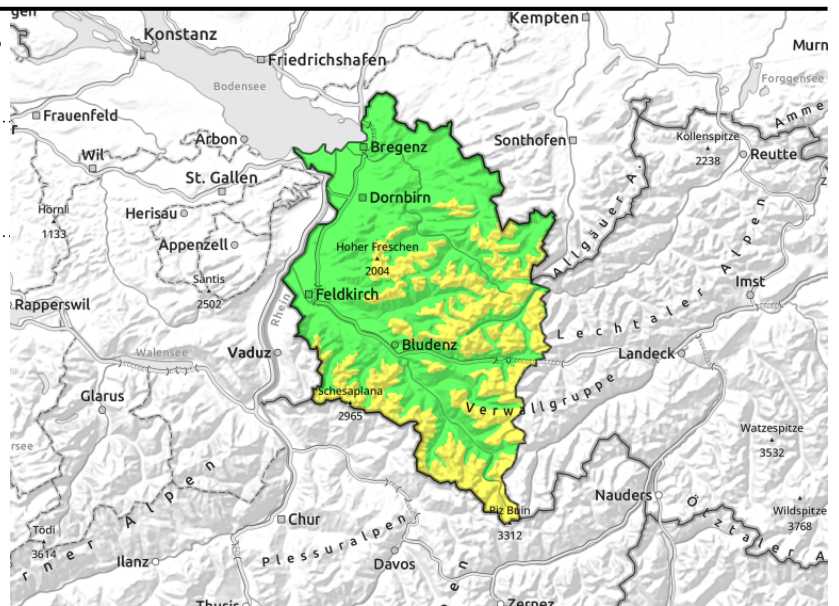


Exposition



Lechtaler Alpen, Verwall, Rätikon Ost, Rätikon West, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen, Silvretta, Lechquellengebirge


>2400 m



in hohen Lagen kleinräumig älteren Tribschnee beachten - mit Erwärmung und Einstrahlung nasse Lawinen

Die Lawinengefahr ist überwiegend gering, in hohen Lagen mäßig. Ältere Tribschneeanisammlungen können noch von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Gefahrenstellen sind vor allem an sehr steilen Schattenhängen, Kammlagen sowie in eingewehten Rinnen und Mulden anzutreffen. In sehr steilen Schattenhängen sowie im extremen Steilgelände können vereinzelt auch noch Schwachschichten im Altschnee gestört werden. Neben einer Verschüttung ist dabei auch die Mitreiss- und Absturzgefahr zu beachten. Mit Erwärmung und Einstrahlung sind untertags vor allem an steilen Sonnenhängen kleine Nassschneelawinen und an sehr steilen Grashängen Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Mit zunehmender Seehöhe und im Hochgebirge sind kleinräumig noch ältere Tribschneeanisammlungen anzutreffen. Die Bindung solcher ist vor allem in schattseitigen Steilhängen mit dort teilweise weicheren Altschneesichten stellenweise nur mäßig. Kleine bis mittlere Schneebrettlawinen können dort vereinzelt noch innerhalb von Tribschneesichten oder im oberen Teil der Schneedecke ausgelöst werden. Nach klarer und kalter Nacht ist die Schneedecke in den Morgen- und Vormittagsstunden überwiegend kompakt und stabil. In tiefen und mittleren Lagen liegt ohnehin nur noch wenig Schnee. Dem Lawinenwarndienst liegen nur noch wenige Informationen zur Schneedecke vor.

Wetter

Kräftiger Hochdruckeinfluss bringt trockenes und windschwaches Wetter. Es ist strahlend sonnig bei aufgelockerten Quellwolken am Nachmittag. Die Frostgrenze steigt gegen 2700 m. Lokale thermische Windsysteme können ab Mittag spürbar auffrischen. Temperatur in 2000m: -2 Grad bis +4 Grad, Höhenwind: schwach aus nördlicher Richtung

Tendenz

Nach klarer und kalter Nacht wird der Freitag sehr sonnig. Die Nullgradgrenze steigt bis 3000 m. Die Lawinengefahr bleibt überwiegend gering und steigt mit der Erwärmung untertags an.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

